

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag
Kreuzstr. 105 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler



Herrn 1. Beigeordneten Gies
Kreisverwaltung Ahrweiler
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
per email

Fraktion im Kreistag
Ahrweiler
Wolfgang Schlagwein
Kreuzstr. 105
53474 Bad Neuenahr-
Ahrweiler
02641/25907
wschlagwein@web.de

02.12.2021

Anträge zur kommenden Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses bzw. des Kreistages

Sehr geehrter Herr 1. Beigeordneter Gies,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen stellt zu den Tagesordnungspunkten der Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses bzw. des Kreistages die nachfolgenden Änderungsanträge:

1. TOP 1, Erstellung eines Mobilitätskonzeptes

Um den Klimawandel noch zu stoppen, ist bis 2045 die Zahl der privaten PKW um mindestens die Hälfte zu reduzieren. Gleichzeitig müssen neue Verkehrsangebote die Mobilität der Menschen sichern. Ein Weg, den die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler 2020 beauftragt hat, ist der On-Demand-Verkehr. Er bringt mit Kleinbussen Fahrgäste von haustürnahen, virtuellen Haltestellen zu ihren Zielen. In diesem System („Pooling“) haben die Menschen eine gleiche Richtung, es gibt aber weder eine festgelegte Linie noch einen Fahrplan. Diese Dienste sind daher sehr flexibel und können insbesondere auf Routen oder zu Zeiten, die mangels Nachfrage unzureichend durch den klassischen ÖPNV abgedeckt werden, eine attraktive Alternative zum Auto bieten. Die Fahrpreise liegen dabei zwischen denen des ÖPNV und des Taxis.

Bündnis 90/Die Grünen stellen daher folgenden Antrag:

Das Mobilitätskonzept wird um den Ansatz des On-Demand-Verkehrs erweitert. Bestandteile des Konzeptes, die den ÖPNV betreffen, werden anschließend in den Nahverkehrsplan integriert.

2. TOP 4, Richtlinie des Landkreises Ahrweiler über Förderung von Maßnahmen zum Klimaschutz

Auf Bundesebene gibt das KfW Programm 270 lediglich einen zinsgünstigen Kredit für Strom- und Wärme und damit auch Stromspeicheranlagen als Einzelmaßnahme oder zur Nachrüstung. Das Ende 2018 aufgesetzte Solar-Speicher-Programm von Rheinland-Pfalz endete dagegen zum 31.10.2021.

Bündnis 90/Die Grünen beantragen daher:

Der Landkreis Ahrweiler übernimmt ab dem 1.1.2022 das rheinland-pfälzische Förderprogramm für Solarspeicher ab einer Größe von 100 € je installierter Speicherkapazität bis max.1.000 € pro Gebäude (bisher 500 €). Es wird hierfür ein Ansatz von zunächst 50.000 €/Jahr bereitgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Schlagwein
(Fraktionssprecher)